

zwischen den Blättern hindurch. Jubelnd wird gepflückt, genascht und gesammelt, das Körbchen ist bald gefüllt, die Eplust bald gestillt. Nun ruhen die Kinder auf dem weichen Moose, und lustig rüsten sie sich endlich zur Heimkehr.

2. Niemand sät oder pflanzt die Heidelbeeren, niemand denkt an ihre Pflege oder schont sie auch nur. Tausende werden zertreten, von den Rossen zerstampft oder von den Rädern der Wagen zerquetscht. Sie scheinen sogar ganz vertilgt zu sein, wenn einmal ein Teil des Waldes abgeschlagen wird, um Nutz- und Brennholz zu liefern. Denn Schatten müssen sie haben, wenn sie gedeihen sollen. Aber mit dem jungen Baumwuchs kommen auch die Heidelbeeren wieder und nehmen den ganzen Waldgrund in Beschlag.

3. Sobald die Frühlingssonne scheint, treiben die Knospen neue Zweige mit jungen Blättern. Zwischen diesen sprossen die hübschen Blütenglocklein, zart rötlich und weiß gefärbt. Fällt die Blüte ab, dann wird die grüne Beere bald größer, färbt sich rot, dann schwarzblau, mit vielem hochroten Saft. Dann ist der Wald eine gedeckte Tafel für alle die kleinen Sänger des Waldes, vom zierlichen Rotkehlchen an bis zur dreiften Meise. Es ist lebendig im ganzen kleinen Strauchwald. Jetzt ziehen auch die Kinder aus den Walddörfern herbei und bilden wohl gar eine Reihe, um gründlich die Beerenflur abzusuchen. Entweder mit den Händen werden die dicht hängenden Beeren abgepflückt, oder man streift sie mit großen Holzkämmen oder kleinen Rechen in die flachen Körbe.

4. Kehren dann die Kinder zu Mittag oder Abend mit schwarzblau gefärbten Händen und schwarzem Munde, aber auch mit vollen Körben nach Hause, so lohnt sie ein lobendes Wort des Vaters oder der Mutter. Da ist wohl kein Haus in der ganzen Stadt, das nicht von dem Heidelbeermann, der langsam durch die Straße geht und seine Herrlichkeiten laut ausruft, wenigstens einmal sich ein Gericht Beeren verschaffte. Die schwarzen Zähne und Lippen, bei den Kleinen auch wohl das Kinn und die Nase, verraten es genugsam, wie trefflich die süße Kost gemundet hat.